

Petri-Netze

Lebendigkeit von Petri-Netzen

- Eine Transition t heißt:
 - L0-lebendig, falls sie in keinem erreichbaren Folgezustand feuern kann (tot)
 - L1-lebendig, falls es mindestens einen erreichbaren Folgezustand gibt in dem t feuern kann
 - L2-lebendig, falls für jede natürliche Zahl n eine Schaltsequenz existiert, in der t mindestens n mal feuert
 - L3-lebendig, falls es eine unendliche Schaltsequenz gibt, in der t unendlich mal feuert
 - L4-lebendig, falls t in jedem Folgezustand L1-lebendig ist.
- Ein Petri-Netz heißt
 - L_n -lebendig, falls jede Transition mindestens L_n -lebendig ist.

Deadlock-Freiheit

- Ein Petri-Netz mit der Anfangsbelegung M_0 heißt (schwach) lebendig oder "Deadlock-frei", wenn jede erreichbare Markierung wenigstens eine Transition aktiviert.

Übergangs- oder Inzidenzmatrix

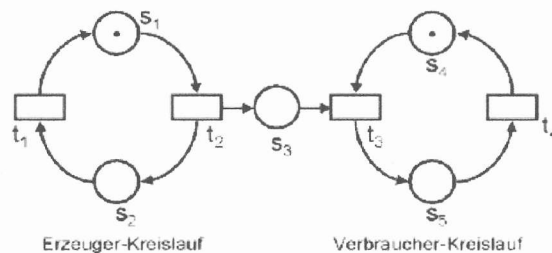
$$C_{ab} = \begin{cases} W(t_b, s_a) & \text{falls } (t_b, s_a) \in F \setminus F^{-1} \\ -W(s_a, t_b) & \text{falls } (s_a, t_b) \in F \setminus F^{-1} \\ W(t_b, s_a) - W(s_a, t_b) & \text{falls } (t_b, s_a) \in F \cap F^{-1} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

- Sei (S, T, F) ein Petri-Netz mit den Stellen $S = \{s_1, \dots, s_m\}$, Transitionen $T = \{t_1, \dots, t_n\}$ und den Flussrelationen F
- F^{-1} ist die Umkehrrelation der Flussrelation.
- $F \setminus F^{-1}$ bezeichnet alle Stellen, die durch eine Transition mit sich selbst verbunden sind.

T-Invariante

- Gegeben sei ein Petri-Netz (S, T, V) mit zugehöriger Inzidenzmatrix C . Der Vektor \hat{i} heißt T-Invariante von N genau dann wenn:
 $C \cdot \hat{i} = \hat{O}$
- Merke: Für jedes lebendige und beschränkte Petri-Netz existiert mindestens eine T-Invariante mit ganzzahligen, positiven Koeffizienten.
- Anschaulich ausgedrückt, ist eine T-Invariante ein Häufigkeitsvektor \hat{i} für eine Schaltfolge, nach deren Durchführung die Ausgangsmarkierung wieder erreicht wird.

Beispiel T-Invariante



$$C = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 0 & 0 \\ -1 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & -1 & 1 \\ 0 & 0 & 1 & -1 \end{pmatrix}$$

$$\hat{i}_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \text{ T-Invariante.}$$